



# Kommunisten schaffen klare Positionen im Arbeitskollektiv

D-Schicht stellt sich an die Spitze im Wettbewerb 1989

„Deubener Kampfposition DDR 40 - mit Initiativpaß zu Höchstleistungen“, so lautet das Motto, nach dem im Tagebau Profen Süd des Braunkohlenwerkes „Erich Weinert“ in Deuben fast 250 Kollegen Rohbraunkohle fördern und verladen. Rund um die Uhr, das heißt, in rollender Schicht, bewegen die Bergarbeiter die Tagebaugroßgeräte, um der Volkswirtschaft täglich die jeweils erforderliche Menge Rohkohle zur Verfügung zu stellen. Damit sind Kampfpositionen von allen Bergarbeitern gefordert. Sie auszuprägen und zu überlegen, mit welchen Initiativen unsere Leistung gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden kann, darauf richtet sich die politische Arbeit der 75 Genossen meiner APO, der Grube Profen Süd.

## Besser nutzen, was sich bewährt

Wir Kommunisten haben die Auswertung der 7. Tagung in der Mitgliederversammlung damit verbunden, Gedanken über das Kampfprogramm und die Ziele im sozialistischen Wettbewerb 1989 auszutauschen. Ausgangspunkt unserer Überlegungen war dabei die Bilanz 1988. 240000 Tonnen Rohbraunkohle und 92 186 Tonnen Sieb- und Stückkohle standen am Jahresende als Plus zum Staatsplan zu Buche. Gute Voraussetzung also, im 40. Jubiläumsjahr der Republik mit einer noch nicht dagewesenen Leistung aufzuwarten. Unser Ziel ist, 34000 Tonnen Braunkohle pro Tag zu fördern.

Der Weg zu einer solchen Leistung führt über den

von der Gewerkschaftsorganisation erarbeiteten Initiativpaß. Im **Initiativpaß** sind die für unseren Bereich wichtigen Initiativen gebündelt. So wird über-sichtlich für jedes Kollektiv, womit was erreicht werden soll. Wie anderswo auch, gibt es im Braunkohlenwerk gute Erfahrungen mit verschiedenen Wettbewerbsinitiativen. Doch zu oft wurden sie bisher losgelöst voneinander betrachtet und nicht in den Zusammenhang zueinander gestellt. Das war wie bei Zahnrädern, die nicht ineinandergreifen. Doch auch im Tagebau kommt es darauf an, den Reproduktionsprozeß umfassend zu beherrschen, um hohe Leistungen zu erzielen. Der Initiativpaß ist uns dabei wirksame Hilfe. Damit er nicht nur ein Stück Papier bleibt muß dieser Gedanke verstanden und von den Kollektiven aufgegriffen werden. Das geht schneller, stellt sich ein Kollektiv dabei an die Spitze und gibt ein Beispiel. Unter der bereits genannten Losung rief das Kollektiv der D-Schicht, angeregt von den Genossen, alle Kollektive des Werkes zum Wettbewerb auf.

An der Spitze zu stehen erfordert Positionen wie die des Genossen **Klaus-Peter Weißmann, Vertrauensmann** der Gewerkschaftsgruppe. Er trat so auf: „Unsere Aufgabe ist es, die energetische Basis der Volkswirtschaft zu sichern. Also dafür zu sorgen, daß der Kohlestrom unablässig fließen kann. Das ist kein leichtes Unterfangen. Aber wenn jeder im Kollektiv mitzieht, seine Verantwortung erkennt und also auch seine Gedanken einbringt, haben wir Erfolg.“ Ein Erfolgsrezept besitzen die Genossen der

## Leserbriefe

### Die ideologische Wirksamkeit ausbauen

Mit relativ niedrigen Erträgen und zum Teil schlechter Qualität konnte unsere LPG (P) Reinberg, Kreis Grimmen, im Jahr 1987 kein gutes Ergebnis erzielen und blieb deutlich hinter den Vorjahren zurück. Parteileitung, Vorstand und die Kollektive gingen konsequent daran, Grundlagen für bessere Ergebnisse zu schaffen. Das Kampfprogramm unserer Grundorganisation stellte für 1988 hohe Aufgaben. Eine Reihe Genossen erhielt Parteiaufträge zur Reali-

sierung dieser Ziele. Im Ergebnis dieser Arbeit konnten wir auf unserer Berichtswahlversammlung im Dezember eine gute Bilanz ziehen.

Die Ertragsziele sind im wesentlichen realisiert worden. Bei Getreide und Raps erreichten wir den bisher höchsten Hektar-ertrag. Die Qualitätsuntersuchungen weisen eine deutliche Qualitätsverbesserung aus. Der Anteil der Maissilagen konnte wesentlich erhöht werden. Damit ist für

die tierische Produktion aus der Ernte 1988 eine weit bessere Grundlage geschaffen worden als im Vorjahr. Jetzt sind wir dabei, weitere Reserven, die zum Beispiel in einer recht großen Differenziertheit von Schlag zu Schlag liegen, zu erschließen. Zur Zeit beschäftigt uns aber auch die Feststellung Erich Honeckers auf der 7. Tagung, daß es darauf ankommt, ernsthaft und konsequent alle Bürger davon zu überzeugen, daß unser sozialistischer Weg die einzig mögliche Alternative zur kapitalistischen Gesellschaft ist. Das ist ein An-